Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 20 (1954)

Heft: 11-12

Vereinsnachrichten: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft = Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne = Società svizzera degli Ufficiali di Protezione antiaerea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

33 Vögeli Paul, Netstal
31 Weber Theo, Lausanne
31 Wehrli Samuel, Basel
29 Zesiger Heinz, Wengi b. Büren a. A.
34 Zindel Heinrich, Winterthur
33 Badan Jean-Pierre, Genève
30 Borgeaud Eduard, Morrens VD
33 Mermod Pierre, Lausanne
33 Rippl Jean-Cl., Genève
31 Giani Edy, Basel
31 Meier Walter, Küsnacht ZH
30 Bösiger Urs, Bern

(Brevetdatum: 31. Oktober 1954) *Zum Leutnant - Au grade de lieutenant:*

30 Glauser Fritz, Neuchâtel32 Borel Albert, Willisau 32 Mascetti Bruno, Zürich 32 Wagnière Rémy, Zürich 3

Angehörige anderer Truppengattungen, eingeteilt in Ls. Einheiten

Sanitätstruppen a) ABC-Offiziere

Zum Hauptmann - Au grade de capitaine: 19 Furger Hans, Binningen

b) Aerzte

Zum Oberleutnant - Au grade de premier-lieutenant:

23 Geiser Jürg, Glarus
23 Scherler Maurice, Lausanne
23 Schmid Ernst, Davos
24 Favre François, Genève
24 Pianta Marc-Antonio, Basel
26 Bonstein Herbert, Lausanne
26 Gerber Hans-Rudolf, Zollikerberg
26 Schenker Hans, Burgdorf
26 Lienhard Paul, Saland ZH
27 Morand Bernhard, Monthey
27 Spoendlin Heinrich, Zürich
27 Wälti Rudolf, Bern

Motortransporttruppen

Zum Oberleutnant - Au grade de premier-lieutenant:

18 Mettler Jakob, Rothenburg LU 21 Guyer Hans, Zürich

(Mitgeteilt von der A + L.)

Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne - Società svizzera degli Ufficiali di Protezione antiaerea

Uebungsleiterkurse der SLOG

Unter der Leitung von Oberst i. Gst. Furrer fand am 20. und 21. November 1954 in der Kaserne Aarau erstmals ein Uebungsleiterkurs statt, der sich zum Ziele setzte, Leiter von ausserdienstlichen taktischen Offiziersübungen auszubilden. Es kamen dabei Sandkasten, Reliefs und Modelle zur Anwendung, die in guter Darstellung ermöglichten, die Beurteilung der Lage, den Entschluss und die Befehlsgebung im Rahmen des Det., des Zuges, der Kp. und des Bat. zu üben. Wenn jetzt auch anschaulichere Mittel zur Verfügung stehen, so handelt es sich grundsätzlich um das gleiche Vorgehen, wie es schon in den zahlreichen Offizierskursen während der Aktivdienstzeit mit viel Geschick und gutem Erfolg betrieben wurde. — Der Kurs wird für die französischsprechenden Kameraden in Lausanne wiederholt werden. — Die SLOG ist Herrn Oberst i. Gst. Furrer zu Dank verpflichtet, dass er in initiativer Weise bereit war, die Leitung der Kurse zu übernehmen. Auch den Kameraden, die in vorzüglicher Art die administrativen Arbeiten leisteten, gebührt Dank.

Nachtorientierungslauf der SOG

Die SOG führte am 20. und 21. November unter dem Kommando von Major H. Keller, von Thalwil ausgehend, einen Nachtorientierungslauf (die SOG führt diesen Lauf im zweijährigen Turnus durch). Die fünf Kategorien (schwere Kategorie A Of, leichte Kategorie B Of., Kategorie C Of., Kategorie D FHD [Dienstchefs und Kolonnenführerinnen], Kategorie E Uof.) hatten Strecken, die zwischen 6 und 13 km, mit Totalsteigungen zwischen 130 und 420 m variierten, zu durchlaufen. Einwandfreie Handhabung von Karte und Bussole war dabei Voraussetzung, daneben waren eine Reihe sehr interessanter Aufgaben zu lösen und 3 Schüsse auf kurz beleuchtete Scheiben abzugeben. — Wohl waren einige Of. der Ls. Trp. am Lauf beteiligt, die aber nicht für ihre Einheiten, sondern für die OG-Sektion, der sie angehören, liefen. Trotzdem die Teilnehmerzahl an den Orientierungsläufen der SOG und ganz besonders diesmal nahe am Maximum dessen ist, was organisatorisch noch haltbar ist (es werden regionale Ausscheidungsläufe geplant), möchten wir doch die Of. unserer Waffengattung dringend aufmuntern, sich an derartigen ausserdienstlichen Veranstaltungen zu beteiligen.

Luftschutz-Offiziersgesellschaft der Nordwestschweiz

In Zusammenarbeit mit der Sektion Solothurn des Eidgenössischen Verbandes der Uebermittlungstruppen konnten wir am 27. November und 4. Dezember 1954 in Olten unsern Telephon- und Funkerkurs durchführen.

Oblt. Meier, Tf. Of. Ls. Bat. 17, Olten, erläuterte uns am ersten Kursnachmittag das Verbindungsschema eines Ls. Bat. Er machte uns auch mit dem Armee-Telephon bekannt. Wir übten die Durchgabe von Meldungen und Befehlen und hielten uns strikte an die Sprechdisziplin. Der erste Kursnachmittag schloss mit der Arbeit am Funkgerät SE 100. Leider zeigen die Erfahrungen, dass dieses Gerät sich für die Uebungen der Ls. Trp. nicht besonders eignet.

Am zweiten Kursnachmittag lernten wir das SE 101 kennen. Die Sektion Solothurn des EVU stellte uns vier Instruktoren zur Verfügung (darunter zwei Techniker der Autophon Solothurn). Gruppenweise zogen wir durch die Stadt und konnten jederzeit und überall mit dem Gerät gute Verbindung mit den Nachbarstationen herstellen.

Nächster Kurs: Samstag, den 19. März 1955, 14.00 Uhr, Zeughaus Solothurn. Wir arbeiten an der schweren und leichten Motorspritze. *Pf.*

Aargauische Luftschutz-Offiziersgesellschaft

Am 16. Oktober 1954 hat die ALOG unter der Leitung von Inf. Hptm. Wild eine respektable Anzahl Sektionsmitglieder in die Handhabung der Panzerwurfgranate eingeführt. Die Zahl der «Treffer» sprach für den Erfolg der Instruktion. Wir danken den Organisatoren der Veranstaltung und hoffen, dass sich in Zukunft noch mehr Kameraden zu derartigen Belehrungen einfinden werden.

Hptm. K. Kupper